

tiliter punctato, inter antennas leviter biimpresso, prothorace longitudine triplo brevior, antrorsum angustato, sat dense obsolete punctulato; elytris seriatim punctatis, interstitiis latis, parce subtilissime punctulatis, tibiis simplicibus, minus latis. Long. 4 Mm. — Peru.

Einem braungelben *Pallodes* täuschend ähnlich, aber durch die Bildung der Hinterfüße und das gekielte Mesosternum zu *Strongylus* gehörend. In dieser Gattung zunächst mit *St. pallodoides* Rt. verwandt, aber durch die gleichmäßig runde, weniger gewölbte Gestalt abweichend. Die letztere ist bei *pallodoides* hochgewölbt, ziemlich eiförmig. Von allen Arten entfernt sich jedoch diese Art durch die einfachen schmalen Schienen, welche bei den andern Arten breit und abgeplattet sind.

Neue Nitidularier der Dohrn'schen Sammlung.

Carpophilus (Nitops) Murr.) Dohrni: Oblongus, sat latus, convexus, subopacus, fusco-testaceus, dense, longius fulvo-pubescentis, confertim subtilissime aequaliterque punctatus, thorace transverso, longitudine fere duplo brevior, lateribus subparallelis, angulis omnibus rotundatis; elytris prothorace aequalitatis et fere duplo longioribus. Long. 3—3,3 Mm. — Patria: Cordova (La Plata).

Mit *C. ophthalmicus*, *crassicollis* und *sordidus* verwandt, wie die beiden ersten einfarbig gelbbraunlich, nur die Fühler, Beine u. der umgeschlagene Rand der Flügeld. etwas heller. Er unterscheidet sich von *ophthalmicus* durch kleinere Augen und längere, dichtere, gelbliche Behaarung; von *crassicollis* durch weniger breites Halsschild, längere und dichtere Behaarung und die Längen-Dimensionen der Flügeld.; von *sordidus* durch hellere Färbung und einfarbige gelbliche Behaarung. Kommt zwischen *ophthalmicus* und *sordidus* zu stehen.

Lasiodactylus subproductus: Elongato-subovalis, tenuiter pubescens, nitidulus, nigro-fuscus, subtus, antennis, pedibus, capite apice, lateribus prothoracis elytrorumque ferrugineis; elytris crebre seriatim punctatis, seriatim pubescentibus et subpilosis, obsolete costulatis, ferrugineo-maculosis, angulo suturali obtuso subproducto. Long. 4,5—5 Mm. — Isla de Principe (Guinea-Küste).

Länglich-oval, wenig gewölbt, braunroth, Fühler, Beine u. der umgeschlagene Rand der Flügeld. etwas heller, die Scheibe d. Hals-

schildes und die Flügeld. bis auf ihre Ränder braunschwarz. Die Fühlerkeule nicht gebräunt. Kopf zwischen den Fühlerwurzeln eingedrückt, dicht punktirt. Halssch. doppelt so breit als lang, von der Breite der Flügeld., nach vorn gerundet verengt, der Vorder- rand ziemlich stark ausgeschnitten, der Hinterrand jederseits neben den fast rechtwinkeligen Hinterecken leicht gebuchtet; die Scheibe dicht, kräftig runzelig punktirt, und wie bei den meisten behaarten Arten mit längeren und kürzeren Härchen besetzt. Schildchen braun, fein und dicht punktirt. Flügeld. länglich-oval, dreimal so lang als das Halssch., vor der Mitte gegen die Spitze gerundet verengt, an der letzteren neben der Naht leicht vorgezogen; die Scheibe mit schwachen Längsfurchen versehen und gedrängt, fast reihig punktirt und behaart, jede 3te Reihe ist aus längeren Härchen gebildet, oben mit rostrothen, ziemlich zahlreichen, punktförmigen Makeln geziert, welche sich in der Mitte etwas dichter, nahezu im Kreise gruppieren. Beine beim ♀ einfach, beim ♂ die Vorderschienen kurz und gerade, gegen die Spitze aufsen stark dreieckig erweitert, die mittleren am Ende kräftig eingeknickt, wie bei den meisten verwandten Arten.

Mit *L. caffer*, *elongatus* und *Chevolati* hauptsächlich verwandt; von den beiden ersteren durch kleine Körperform, von dem letzteren, dem diese Art am nächsten steht, durch den Glanz der Oberseite, fast rechtwinkelige Hinterecken des Halsschildes und im rechten Winkel an der Spitze eingeknickte Mittelschienen beim ♂ verschieden.

Neue Nitidularier.

Colastus obsoletus: *Elongato-subovalis*, sat depressus, subtilissime alutaceus, griseo-pubescens, fusco-testaceus, elytris abdomineque supra fuscis; prothorace dense subtiliter, minus profunde punctato, lateribus leviter rotundato, antrorsum magis angustato, basi utrinque sinuato, angulis posticis rectis; scutello subtiliter punctato, fusco-testaceo; elytris abdomineque confertim obsolete punctatis, illis punctura haud seriata, abdominis fimbriis angustis. Long. 3,8 Mm.

Bogotá. (Mus. Kirsch.)

Aus der Gruppe des *infirmus*, *limbatus* und *obliquus*, mit irregulär punktirten Flügeld., länglicher, niedergedrückter Körperform u. s. w. Braungelb, die Flügeld. und die oberen Hinterleibsringe dunkelbraun, die Punktirung der ganzen Oberseite ist zieml. dicht,

sehr fein und fast erloschen, die Behaarung deutlich gelblichgreis. Die Unterseite ist heller, deutlicher punktirt u. spärlicher behaart. Ist vor *limbatus* einzureihen.

Brachypeplus (in spec.) *reflexus*: *Oblongus, depressus, opacus, subtilissime pubescens, confertissime punctulatus, niger, antennarum articulis 2—8 pedibusque rufis; capite breviter triangulari, inter antennis leviter bimpresso, utrinque pone oculos (ut in gen. Monotoma aut Silvanus) denticulato; prothorace transverso, coleopteris parum angustiore, antice basique fere truncato, antrorsum parum angustato, lateribus rufo-marginatis, reflexis, subrectis; scutello nigro, subtriangulari; elytris fusco-ferrugineis, tenuissime subelevato-striatis, lateribus tenuiter reflexis, abdomine confertissime punctulato.* Long. 4,5 Mm. — Columbia, La Luzera. (Mus. Steinheil.)

Var. b. *Niger, elytris nigro-fuscis, pedibus rufis.*

Eine neue Art aus der Verwandtschaft des *B. mutilatus*, *anceps* u. *dilutus* m. Zunächst dem letzten verwandt, aber der ganze Käfer ist tiefschwarz, matt, nur die mittleren Glieder der Fühler und die Beine roth, die Flügeld. rostbraun. Von allen Arten unterscheidet sich diese Art durch den unterhalb der Augen zahnförmig vortretenden Seitenrand des Kopfes, wie dies bei den *Silvanus*-Arten vorzukommen pflegt.

Brachypeplus (*Leiopeplus* Murr.) *Steinheili*: *Elongatus, subparallelus, depressus, nitidus, glaber, obscure fuscus, capite confertim punctato, inter antennis bifoveolato; prothorace transversim quadrato, coleopteris vix evidentem angustiore, dense sat profunde punctato, lateribus dilutioribus; scutellum rotundato-subtriangulare, confertim subtiliter punctato; elytris prothorace sesqui longioribus, antice indeterminate dilutioribus, punctato-striatis, interstitiis uniseriatim, interstitio primo biseriatim punctulatis, abdomine supra confertim punctato, lateribus parum dilutiore, corpore infra cum antennis pedibusque fusco-testaceis.* — Long. 4,5—5 Mm.

Patria: Columbia, San Carlos. (Mus. Steinheil.)

Die Schienen sind unbedornt, wie bei allen Arten dieser Gattung. Gegenwärtige Art ist die vierte im Subgen. *Leiopeplus*, und entfernt sich in allen Stücken von den früher bekannten.

Cillaeus puncticollis: *Elongatus, subdepressus, antice posticeque subattenuatus, nitidus, piceo-niger, antennis pedibusque fusco-piceis, vix pubescens; capite crebre punctato, inter antennis bimpresso; prothorace transverso, coleopteris vix angustiore, an-*

tice levissime late emarginato, basi late subrotundato, lateribus leviter rotundato, angulis anticis obtusis, posticis rotundatis, dorso sut dense fortissime punctato, punctis suboblongis formantibus, lateribus confertim subtiliter punctato; scutello subtriangularem, dense punctato; elytris prothorace sesqui longioribus, dense tenuissime elevato-costulatis, interstitiis striatim impressis et biseriatim punctatis, his punctis densis, confluentibus; abdomine sat dense subtiliter punctato. Long. fere 5 Mm. — St. Catharina. In meiner Sammlung.

Mas. *Segmento anali minutissimo dorsali auctum.*

Die Punktirung des Halsschildes ist eine doppelte: die Scheibe im weiteren Umfange ist sehr grob, ziemlich dicht mit etwas länglichen Punkten besetzt, die Seiten dagegen sind einfach, dicht und fein punktirt. Die Flügeld. sind von feinen und dicht gestellten erhabenen Linien durchzogen, deren Zwischenräume furchenartig vertieft sind. In der Mitte der Furchen stehen zwei ineinander verfloessene Punktreihen, welche überdies noch eine Reihe sehr kurzer und feiner schwarzer Härchen, welche nur bei günstiger Beleuchtung sichtbar werden, aufweisen. Die Beine, namentlich die Schienen, sind kurz und kräftig, unbewehrt.

Ich habe Bedenken getragen diese Art hier unterzubringen, sie stimmt indess in den wesentlichsten Merkmalen der Gattung überein; auch zeigt das Analsegment des ♂ das kleine Aftersegmentchen; sie entfernt sich von den bekannten Arten durch die nach vorn und abwärts verschälerte Körperform und das transversale Halsschild.

Chalepopeplus obscurus: Elongatus, nitidus, brevissime subtilissimeque pubescens, nigro-fuscus, antennis pedibusque piceo-ferrugineis; capite thoraceque confertissime subtiliter subrugoso-punctatis; hoc transverso, coleopteris aequalato, lateribus aequaliter subrotundatis basique tenuiter marginatis, angulis omnibus subrotundatis; scutello punctato, subsemicirculari, elytris prothorace plus quam sesqui longioribus, subtiliter punctato-striatis, interstitiis subsulcatis, sulcis distincte punctatis; abdomine dense subtiliter punctato. Long. 4,5 Mm. — Bogotà. In meiner Sammlung.

Ganz verwaschen schwarzbraun, die Ränder und die Basis der Flügeld. sehr wenig heller; Fühler und Beine rostbraun. Die hinteren Schienen bedornt.

Von allen bekannten Arten durch die zwar sehr feine u. kurze, aber dennoch sichtbare Behaarung ausgezeichnet.

Edm. Reitter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [20 1876](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Neue Nitidularier der Dohrn'schen Sammlung. 308-311](#)